

– Presseinformation der Controlware GmbH –

## **Wirtschaftsminister Al-Wazir auf seiner „EinBlick“-Tour zu Besuch bei Controlware**

**Dietzenbach, 18. August 2020 – Hessens Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir hat am 14. August 2020 auf seiner „EinBlick“-Tour Controlware in Dietzenbach besucht. Er informierte sich unter anderem über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den IT-Dienstleister und darüber, wie Belegschaft und Kunden reagieren und wie die Perspektiven für die Zukunft aussehen.**

Der Wirtschaftsminister verschafft sich derzeit bei hessischen Unternehmen ein Bild darüber, wie diese durch die Corona-Krise kommen. „Längst nicht alle Branchen haben mit wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Der Lockdown und die Veränderungen in der Arbeitswelt haben die Nachfrage nach IT-Lösungen erhöht. Davon kann ich mich hier bei der Controlware GmbH überzeugen“, sagt Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir.

Als Systemintegrator und Managed Service Provider unterstützt Controlware Unternehmen dabei, den IT-Betrieb aufrechtzuerhalten. Controlware musste während des Lockdowns nicht schließen, denn das Unternehmen ist aufgrund seines Business Continuity Managements auf Katastrophenfälle vorbereitet. „Bei uns gab es schon immer die Möglichkeit, mobil zu arbeiten und damit eine entsprechende Infrastruktur. So sind wir kurzfristig nahezu komplett ins Homeoffice gewechselt“, erläutert Geschäftsführer Bernd Schwefing. „Und natürlich haben wir unsere Kunden ebenfalls beim Ausbau performanter und vor allem sicherer Remote-Arbeitsplätze unterstützt.“

### **Cloud-Collaboration-Lösungen für Homeoffice**

In der Corona-Pandemie müssen Unternehmen Mitarbeiter und Kunden schützen und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb aufrechterhalten. „Wir stehen unseren Kunden jederzeit zur Seite – sei es mit smarten Videokonferenz-Lösungen, der Bereitstellung und Absicherung von Homeoffice-Infrastrukturen oder mit IT-Dienstleistungen rund um Netzwerke, Security oder Data Center“, erklärt Bernd Schwefing. So hat Controlware gleich zu Pandemie-Beginn kurzfristig und unkompliziert unter anderem individuelle Cloud-Collaboration-Lösungen für die Kunden umgesetzt. Sie sind Voraussetzung für Homeoffice-Arbeitsplätze und damit Grundlage für die

Seite 1 von 5



Kommunikation mit Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern. „Damit trotz Homeoffice weiterhin ein reger Austausch und ein Miteinander stattfinden konnte, haben wir intern verschiedene Maßnahmen ergriffen. So wurden beispielsweise zur Simulation von Flurgesprächen über Videokonferenzsysteme „Virtuelle Kaffeeküchen“ für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingerichtet“, erklärt Geschäftsführer Oliver Thome.

Cloud-Collaboration-Lösungen sind eine Investition in die Zukunft: Mit ihnen haben die Mitarbeiter auch nach der Pandemie die Möglichkeit, zeit- und ortsunabhängig produktiv zu arbeiten. „Spannend wird sein, ob der neue Arbeitsalltag und die digitale Organisation zur Normalität und zum Regelfall werden“, sagt der Wirtschaftsminister. Die beiden Geschäftsführer stimmen dem zu: „Mitarbeiter und Kunden haben gelernt, mit einer anderen Arbeitsorganisation zu leben, und werden die positiven Aspekte sicherlich weiter nutzen wollen.“

### **Sicherheitsmodelle gegen Cybergefahren**

Das Homeoffice birgt allerdings auch potentielle Sicherheitsrisiken für Unternehmen. Um die Remote-Arbeit zu ermöglichen, mussten viele Firmen schnell reagieren und kurzfristig neue IT-Infrastrukturen aufbauen. Controlware konnte hier mit langjähriger Expertise in Architektur und Realisierung sowie umfangreichen Cyber Defense Services aktiv unterstützen – und durch priorisierte Beseitigung von Schwachstellen das Schutzniveau der IT-Infrastrukturen kontinuierlich verbessern. Unter anderem unterstützt Controlware die Kunden mit systematischen Sicherheitsüberprüfungen und dem Einsatz moderner KI-gestützter Werkzeuge dabei, Cybergefahren frühzeitig zu erkennen und zu bewältigen.

(3.855 Zeichen inkl. Leerzeichen)



**Bildmaterial**



Der hessische Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir im Gespräch mit Controlware Geschäftsführer Bernd Schwefing (rechts).  
Quelle: Controlware GmbH



Tarek Al-Wazir (vierter von links) besuchte bei seiner „EinBlick“-Tour auch Controlware in Dietzenbach (v.l.n.r.): Fabian Wörner (Geschäftsführender Gesellschafter, Controlware Holding GmbH), Stefanie Zender (Managerin Marketing Communications & Press Affairs), Oliver Thome (Geschäftsführer), Monika Heintze (Referentin Interne Kommunikation), Bernd Schwefing (Geschäftsführer), Frank Melber (Director Customer Services), Klaus Hellmann (Key Account Manager).  
Quelle: Controlware GmbH





Wirtschaftsminister Al-Wazir informierte sich über die aktuelle Situation bei Controlware.  
Quelle: Controlware GmbH

## Über Controlware GmbH

Die Controlware GmbH, Dietzenbach, ist einer der führenden unabhängigen Systemintegratoren und Managed Service Provider in Deutschland. Das 1980 gegründete Unternehmen entwickelt, implementiert und betreibt anspruchsvolle IT-Lösungen für die Data Center-, Enterprise- und Campus-Umgebungen seiner Kunden. Das Portfolio erstreckt sich von der Beratung und Planung über Installation und Wartung bis hin zu Management, Überwachung und Betrieb von Kundeninfrastrukturen durch das firmeneigene ISO 27001-zertifizierte Customer Service Center. Zentrale Geschäftsfelder der Controlware sind die Bereiche Network Solutions, Collaboration, Information Security, Application Delivery, Data Center & Cloud sowie IT-Management. Controlware arbeitet eng mit national und international führenden Herstellern zusammen und verfügt bei den meisten dieser Partner über den höchsten Zertifizierungsgrad. Das rund



840 Mitarbeiter starke Unternehmen unterhält ein flächendeckendes Vertriebs- und Servicenetz mit 16 Standorten in DACH. Im Bereich der Nachwuchsförderung kooperiert Controlware mit renommierten deutschen Hochschulen und betreut durchgehend um die 50 Auszubildende und Studenten. Zu den Unternehmen der Controlware Gruppe zählen die Controlware GmbH, die ExperTeach GmbH, die Networkers AG und die productware GmbH.

**Pressekontakt:**

Stefanie Zender

Controlware GmbH

Tel.: +49 6074 858-246

Fax: +49 6074 858-220

E-Mail: [stefanie.zender@controlware.de](mailto:stefanie.zender@controlware.de)

[www.controlware.de](http://www.controlware.de) (Homepage)

fischerAppelt

Robert Schwarzenböck, Raphaela Sailer

Tel.: +49-89-747466-218

E-Mail: [controlware@fischerappelt.de](mailto:controlware@fischerappelt.de)

